

Ortsratsvorsitzende
Frau Inge Bardenhagen
Kirchfeldstraße
21684 Stade-Hagen

Stadt Stade
Büroleiter Vorstandsbüro Herr Plate
Herr Völker
Hökerstraße 2 (Rathaus)
21682 Stade

Hagen, den 15.02.2021

Sehr geehrte Frau Bardenhagen, sehr geehrter Herr Plate, sehr geehrter Herr Völker,

die **SPD – Fraktion** stellt zur Ortsratssitzung am **04.03.2021** folgende **Anträge und Anfragen**.

Anträge:

1. Die Stichstraßen, abgehend von der Altmarkstraße, mit Hausnummern zu versehen.

Begründung: Eine Erleichterung für Rettungsfahrzeuge und für die Postzustellung.

2. Ein Straßenschild Kornstraße zu ersetzen.

Begründung: Auf der Kreuzung Kirchfeldstraße, Kornstraße wurde das Schild entwendet.

3. Den Unterflurcontainer für Pappe und Papier, Standort Feuerwehr, zu schließen und durch einen oberirdischen Container zu ersetzen.

Begründung: Aufgrund ständiger Überfüllung wird das Umfeld immer wieder als Ablage genutzt. Das Aufnahmefolumen ist gegenüber den oberirdischen Containern erheblich kleiner. **Bild anbei.**

4. Den Durchgangsweg Mühlenfeld Richtung Lemmermannweg, mit einer Deckschicht aufzufüllen

Begründung: Dieser Weg wird von vielen Bürgern aus der Siedlung benutzt. Bei Regen ist der Weg mit großen Wasserlachen überzogen und stellt auch ein Risiko für Kinderfahrräder/Roller dar.

5. Eine Ortstafel am Beginn der Straße Kiebitzkamp, abgehend von der Harsefelder Str., aufzustellen. Weiterhin eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 kmh zu veranlassen.

Begründung:

Der Kiebitzkamp wird nach Sanierung von unterschiedlichen Fahrzeugen, teilweise als Abkürzung nach Hagen genutzt. Die Höchstgeschwindigkeit von 30 kmh wird teilweise erheblich überschritten.

Anfragen:

1. Anfrage zu Punkt 13 Protokoll vom 02.11.2020 Büchertausch

Grundsätzlich eine gute Idee. Die zukünftige Nutzung der Johannisscheune ist noch in Klärung. Wir bitten um Prüfung, inwieweit die Grundschule mit einbezogen werden kann? Die Räumlichkeiten der Grundschule werden auch von anderen Institutionen genutzt.

2. Auf dem ehemaligem Grundstück der Familie Poppe, wurden aufgrund von Neubauten, viel alter Baumbestand (13 Bäume), 8 Eichen, 5 Kastanien abgeholzt. Protokoll Nr. 12 vom 06.06.2019.

Aktuell jetzt zwischen dem Fußweg zum Mühlenteich und Baugrundstück. wie verhält sich die Abholzung mit den Vorschriften der Baumsatzung? Geht es hier nur um freien Sichtschutz?

Wurde diese Abholzung in der Baugenehmigung genehmigt?
Eine krankhafte Schädigung der Bäume war nicht erkennbar.

Bild anbei.

Mit freundlichen Grüßen

Bernhard Augustin
Fraktionsvorsitzender